

DisboSEAL 226 1K-Acryl-Struktur-Fugendichtstoff



Plastoelastischer Dispersions-Acryl-Dichtstoff, der durch seine Struktur ein putzähnliches Aussehen erzielt.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Für die Ausbesserung von Beschädigungen in Struktur- und Reibputzen, zur Abdichtung von Rissen und Fugen in Mauerwerk, Porenbeton, Stein, Putzflächen sowie auf rohem und eloxiertem Aluminium, Holz, Hart-PVC, etc. Nicht für Dehnfugen geeignet.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ lösemittel-, isocyanat- und silikonfrei ■ überstreichbar ■ überputzbar ■ putzähnliche Struktur ■ UV- und witterungsbeständig
Verpackung/Gebindegrößen	310 ml Kartusche / 20 St. pro Karton
Farbtöne	Weiss
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 24 Monate lagerstabil.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Basis: Acrylpolymer ■ Reaktionssystem: Dispersion ■ Strukturkorn: weisser Marmor bis 1 mm Durchmesser ■ Hautbildung: 10 Minuten ■ Aushärtung: 1 bis 2 Wochen, je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Fugendimension ■ Shore-Härte A: ca. 30 (DIN ISO 7619) ■ UV-Beständigkeit: gut (ISO 4892) ■ Wasserdampfdiffusionswiderstand: ca. 3.500 µm <ul style="list-style-type: none"> ■ Dichte: ca. 1,75 g/cm³ (DIN EN ISO 10563) ■ Zulässige Gesamtverformung: 10 % ■ Trockentemperaturbeständigkeit: -25 bis 80 °C ■ Schwund: ca. 10 % (DIN EN ISO 10563)

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen tragfähig, staubfrei, sauber, trocken und frei von trennend wirkenden Substanzen sein. Auf mineralischen Untergründen kann durch Vorgrundierung einer Lösung bestehend aus 1 Teil DisboSEAL 226 und 2 Teilen Wasser eine Haftverbesserung erzielt werden. Bitte unbedingt Haftversuche durchführen!
------------------------	---



Auftragsverfahren

Fugen mit PE-Rundschnur (DisboSEAL 265) vorstopfen und auf richtige Fugentiefe fixieren. Minimale Fugenbreite 5 mm, maximale Fugenbreite 25 mm. Zur Vermeidung von Beschädigungen nur stumpfe, glatte Stopfwerkzeuge verwenden. Wenn im Anschlussbereich keine fachgerechte Fugenausbildung vorhanden ist (min. 5 x 5 mm) oder die Abdichtung in Form einer Dreiecksfuge ausgeführt wird, muss mit einer Kohäsionsrissbildung im Dichtstoff gerechnet werden. Ungeeignet sind öl-, teer- oder bitumenhaltige Hinterfüllmaterialien sowie Materialien auf Naturkatschuk-, Chloropren- oder EPDM-Basis.

Zur Erzielung optisch einwandfreier Fugen empfehlen wir das Ablieben der Fugenränder mit einem geeigneten Klebenband. DisboSEAL 226 blasenfrei in die Fuge einbringen. Fuge vollständig ausfüllen. Den Dichtstoff nach dem Ausspritzen mit einem geeignet geformten Spachtel glätten. Hierzu kann der Dichtstoff mit Wasser (kein Glättmittel) leicht besprüht und anschließend abgezogen werden. Es ist zu beachten, dass die mineralische Körnung zu Kratzspuren führen kann. Um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, das Klebeband sofort abziehen.

Verarbeitungsbedingungen

Verarbeitungstemperatur: +5 bis 35 °C

Trocknung/Trockenzeit

1 bis 2 Wochen, je nach Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Fugendimension

Werkzeugreinigung

Frisches, noch nicht abgeundenes DisboSEAL 226 kann mit Wasser entfernt werden. Ausgehärtetes DisboSEAL 226 kann nur mechanische mit Hilfe eines geeigneten Werkzeuges (z.B. Abziehklinge) entfernt werden.

Hinweis

Überstreichbar mit den handelsüblichen Dispersions- u. Alkydharzfarben. Trotzdem bitte unbedingt Vorversuche durchführen. Bei statischen Fugen mit geringer Bewegung (max. 5 %) darf Acryl nach vollständiger Trocknung überstrichen werden, d.h. der Dichtstoff darf nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrauchte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigungen ausgleichen kann.

Während der Aushärtung DisboSEAL 226 vor Frost u. Regen schützen. Die Durchreaktion (Abtrocknungsvorgang) wird bei niedrigen Temperaturen verzögert.

Nicht zur Abdichtung auf Glas, glasierten Untergründen, Dehnungsfugen im Hochbau, im Sanitärbereich, auf Marmor/Naturstein, Bitumen, Teer oder Weichmacher-abgebenden Untergründen, auf unbehandelten (nicht geprimerten) metallischen Untergründen, im Tiefbau sowie Fugen mit ständiger Wasserbelastung (z.B. erdberührte Betonflächen).

Hinweise

**Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)**

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt 21 DIS-225 -020179 EN 15651-1:2012	
Nichttragender Fugendichtstoff für Fassaden, für den Innenbereich Typ F INT	
Brandverhalten	Klasse E
Freisetzung von Umwelt- und gesundheitsgefährdenden Chemikalien	NPD
Wasserdichtheit u. Luftdichtheit	
Standvermögen	≤ 3 mm
Volumenänderung	≤ 25 %
Zugverhalten, d.h. Dehnung nach Eintauchen in Wasser mit einer Temperatur von 23 °C	≥ 25 %
Dauerhaftigkeit	bestanden

Technischer Beratungsservice

NF = kein Versagen nach ISO 11600
NPD = keine Leistung erklärt

Tel.: 043 399 42 22
Fax: 043 399 42 23
E-Mail: info@caparol.ch

Technische Information 226 · Stand: Juni 2022

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objekt- bedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

DAW Schweiz AG · Gewerbestrasse 6 · 8606 Nänikon · 043 399 42 22 · Fax: 043 399 42 23 · e-Mail: info@caparol.ch · Internet: www.caparol.ch